

Vorlage Kulturausschuss des Rhein-Kreises Neuss, Stand September 2018

## Öffentlicher Teil

### Besucherzahlen und Veranstaltungen 2018

Besucher	2018	2017	2016
Januar	4.328	3.446	2.857
Februar	5.105	3.456	2.937
März	6.345	6.490	5.292
April	7.891	9.864	7.858
Mai	10.150	9.188	9.001
Juni	7.652	6.861	7.355
Juli	8.848	8.566	8.593
August	7.621	8.641	7.408
Jahreskarten	31.089	30.025	24.390
<b>Park + Schloss</b>	<b>89.029</b>	<b>86.537</b>	<b>75.691</b>
Schlossfrühling	13.125	13.868	11.908
Gartenlust	16.923	16.611	18.737
Classic Days	27.479	30.532	40.440
Schloss Dyck Lauf	710	693	500
NR Musikfestival	800	450	240
Baumpraxis	325	325	320
Ausstellungseröffnung	170	315	80
Veranst. Freunde und Förderer	560	590	1.030
Masterpieces and Style	750	750	720
<b>Veranstaltungen</b>	<b>60.842</b>	<b>64.134</b>	<b>73.975</b>
<b>Gesamt Park, Schloss und Veranstaltungen</b>	<b>149.871</b>	<b>150.671</b>	<b>149.666</b>

Die Besucherentwicklung zeigt im Tagesbetrieb ohne Veranstaltungen weiterhin eine Steigerung sowohl bei den Tagesbesuchern als auch bei den Jahreskarten. Vor dem Hintergrund der hohen Temperaturen in den Sommermonaten ist diese Entwicklung besonders positiv. Wenn die Temperaturen über 30 Grad steigen, sinken die Besucherzahlen für den Park erheblich.

Aus Sicht des Vorstandes zeigt die Besucherentwicklung im Tagesbetrieb ohne Veranstaltungen, die in den letzten zwei Jahren um 17,5 % zugelegt hat, dass die Bemühungen der Stiftung zur Attraktivitätssteigerung erfolgreich sind. Die Stiftung hat in den letzten zwei Jahren intensiv an der Weiterentwicklung der Angebote in den Bereichen, Park, Gärten Ausstellungen, Shop und Gastronomie gearbeitet.

Im Bereich Veranstaltungen zeigt sich bei den stiftungseigenen Frühjahrsevent Schlossfrühling und Gartenlust eine stabile Entwicklung. Bei den Classic Days war trotz der extremen Wetterlage mit Temperaturen zum Teil über 35 Grad ein vertretbarer Rückgang der Besucherzahlen von rund 10 % zum Vorjahr zu verzeichnen.

### **Park, Gärten und Ausstellungen**

Der im Juli eröffnete Asia Garten im Eingangsbereich, der zu 2/3 durch Sponsoringkooperationen entstanden ist, kommt bei den Besuchern besonders gut an. Hier hatte sich vor allem die Baumschule Lorenz von Ehren aus Hamburg und die Garten- und Landschaftsbaufirma Cremers aus Grevenbroich engagiert. Im Herbst werden Restarbeiten durchgeführt und für das kommende Jahr ist der Bau eines japanischen Teehauses geplant, für das die Stiftung derzeit Sponsoren sucht.

Die Ausstellung Entdeckungen in Südpolen im Obergeschoss des Schlosses, die über das Europäische Gartennetzwerk EGHN von einer Landesförderung profitierte, konnte im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres neue Schwerpunkte setzen und war bei den Besuchern beliebt.

Um hier auch für den Herbst und Winter eine Ausstellung zeigen zu können, folgt ab dem 16. September die in England in Zusammenarbeit mit Kew Gardens entwickelte Ausstellung IGPTY (INTERNATIONAL GARDEN PHOTOGRAPH OF THE YEAR). Schloss Dyck ist damit der erste Standort in Deutschland, an dem die Ausstellung, die seit dem Frühjahr in Kew Garden gezeigt wurde, präsentiert wird. Die Kontakte, die diese Ausstellung ermöglicht haben, sind über das Europäische Gartennetzwerk EGHN entstanden.

### **Europäisches Gartennetzwerk EGHN**

Im Rahmen des EGHN läuft derzeit in Kooperation mit dem Russischen Museum im Sommergarten in Sankt Petersburg die Ausstellung „Heritage in Bloom“. Die Ausstellung zeigt die bedeutendsten historischen Gärten Europas, die in dem von der Stiftung Schloss Dyck geleiteten Europäischen Gartennetzwerk vertreten sind. Bis Ende August haben rund 400.000 Besucher die Ausstellung besucht. Schloss Dyck ist in dieser Ausstellung mit vielen Bildern und als Träger des europäischen Netzwerkes sehr präsent vertreten. Die Ausstellung findet ebenfalls im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 statt und wurde vom russischen Museum finanziert.

Am 7. September hat die Stiftung Schloss Dyck als Träger des Europäischen Gartennetzwerks den neunten Europäischen Gartenpreis in Schloss Nordkirchen verliehen. Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 hatte die Stiftung eine Förderung des Bundes für das Projekt „Awarding Heritage“ erhalten. Über eine Zusammenarbeit in diesem Projekt mit beiden Landschaftsverbänden in NRW fand die Preisverleihung in diesem Jahr in Westfalen statt, im kommenden Jahr wird die Preisverleihung wieder im Rheinland in Schloss Dyck stattfinden.

Insgesamt wurden 13 Gärten, Kulturlandschaften und großräumige Grünkonzepte aus acht Ländern ausgezeichnet. Fünf Anlagen schafften es auf den jeweils ersten Platz.

Die königlichen botanischen Gärten in Kew und Wakehurst bei London gewannen den erstmals vergebenen Preis für „Gartenkulturelles Erbe in Europa“. Den ersten Preis für herausragende Kulturlandschaften in Europa erhielt das Lausitzer Seenland und das Biosphärenreservat Spreewald. Für die beste Weiterentwicklung eines historischen Gartens wurde Broughton Grange in Oxfordshire ausgezeichnet. Der Stavros Niarchos Park in Athen erhielt den Preis für die beste zeitgenössische Anlage. Schließlich erhielt die Stadt Köln einen Sonderpreis für das innovative Freiflächenkonzept der Parkstadt Süd des inneren Grüngürtels.

Schloss Dyck, 10. September 2018

gez.

Jens Spanjer

Vorstand